

befürchten gewesen, da die beyden übrigen Stände, auf eine eben so edle als gerechte Art vom Anfang gleich zu verstehen gaben, daß sie die nehmlichen Lasten, die nehmlichen Abgaben, die der dritte Stand jährlich entrichtete, als Pflicht und Schuldigkeit in Zukunft bezahlen wollten.

Doch dergleichen bewährte und gründliche Betrachtungen leuchteten einigen hundert Advokaten, die des Volkes Stellvertreter geworden, nicht ein. Diese gleisnerischen Redner, oder mit Recht Schreyer, welche Alle durch ihre guten Lungen zu betäuben, und durch unnöthigen Zeitverlust alles zu verwirren suchten, hatten mit Hülfe der eingeführten Clubs in den Caffeehäusern des Palais Royal ganz andere Plane entworfen und abgefaßt.

Aus dergleichen unnützen Federfechtern, Leuten, die nichts weiters als höchstens ihr Gewohnheitsrecht in Schreibstuben eingesogen hatten, weder von wahrer Politik, noch vom Staatsrechte der Völker was wußten, die kaum den Rahmen des teutschen Staatsrechts lassen konnten, bestand ein großer Theil der Stellvertreter, die über das Wohl, Verhältnisse, Rechte, Friedensschlüsse, Abmachungen so verschiedener, der Lage, der Verhältniß, der Vorrechte nach, theils zu Frankreich gekommener, theils ihm sich freiwillig unterworfenen Bürger, sprechen und das Beste für sie anbringen sollten.

Unter